

Adam und Eva

Satz: Erich Sepp

$\text{♩} = 88$

I
III

1. Als Gott, der Herr, die Er - de hat er - schaf - fen, mit ihr die Fi - sche,
 2. Dem A - dam wird die lie - be Zeit zu lan - ge, es wird ihm um sein
 3. Und Gott, der Herr, den A - dam schick - te schla - fen mit ihm die Fi - sche,
 4. Als A - dam dann von sei - nem Schlaf er - wach - te, a her - zigs Wei - berl
 5. Nach ei - nem Jahr der Herr ihn wie - der frag - te, ob ihm das Weib, die

II
Bass

4

Vö - gel und auch Af - fen, da hat er in die gro - ße, wei - te
 jun - ges Herz so ban - ge. Da rief er aus in sei - ner Her - zens -
 Vö - gel und auch Af - fen. Da nahm er ei - ne Rip - pe aus sei'm
 ihm ent - ge - gen lach - te. Da rief er: „Reißt's ma al - le Rip - pen
 E - va wohl be - hag - te. Da sagt er: „Mei, oh mei, oh mei, oh

6

Welt den A - dam ganz al - lein hi - nein - ge - stellt.
 not: „Er - barm dich mein, du gro - ßer, gu - ter Gott!“
 Leib und schuf da - raus ein hol - des, sanf - tes Weib.
 'raus und macht's ma lau - ter sol - che Wei - ber draus!“
 mei, geh' setz ma mei - ne Rip - p'n wie - der ei(n)!“

Stimmverteilung: I = Hauptstimme, II = Überstimme, III = Unterstimme. Die überlieferte Zweistimmigkeit ist gegeben durch Haupt- und Überstimme. Als weitere Stimme kann der Bass hinzukommen. Die Unterstimme (III) ist eine Ergänzungsstimme und kann entfallen.

Weit verbreitete Schwankballade, hier notiert nach dem Gesang der Stoiber Buam. Transkription: Roland Pongratz. In vorstehender Fassung von Judith Geißler auf Fortbildungen des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege verbreitet.